

Optis

⑤ **Erfolgreich: Hessische Optis auf der Ostsee**

Insgesamt 10 Optisegler aus Hessen starteten beim 14. Eckernförder Eichhörnchencup in der Bucht von Eckerförde. Die meisten Segler machten das erste Mal Bekanntschaft mit der Ostsee, trotzdem konnten vor allen die hessischen Opti B-Segler bei gutem Wind und hoher Welle überzeugen.

Bei insgesamt 86 gestarteten Booten konnte Tobias Weißmann (SCWw) die aus 6 Wettfahrten bestehende Regatta mit einem hervorragenden 8. Platz beenden, Constantin von Beck (SVB) segelte auf den 17. Platz und Karina Wörz (SCG84) als eine der jüngsten Teilnehmer beendete die Regatta auf Platz 39.

Nach den ersten 3 Wettfahrten sah es für die Hessen noch besser aus: Platz 6, 9 und 25. Aber Wettfahrt Nr. 5 und Nr. 6 bei wenig Wind und hoher Welle, Bedingungen die für die Segler aus dem Binnenland völlig neu waren, bremsten die jüngsten hessischen Segler aus.

Bei den Opti A-Seglern klappte es nicht ganz so gut. Sie hatten noch Probleme mit der hohen Welle und dem langen Kurs, sie zeigten aber, dass sie vorne mitmischen können, sobald Taktik gefragt war.

HSeV, Reinhard Linke



Die hessische Optigruppe beim Training in Eckernförde.